

WEIHNACHTSPFARRBRIEF 2025



Foto: unsplash Isaac Quesada



PFARRAMT ST. EDITH STEIN

Hasengasse 38 · 63477 Maintal-Dörnigheim · Tel 06181.491302 · Fax 06181.423574

pfarrei.doernigheim@bistum-fulda.de · www.edith-stein-maintal.de

Bankverbindung: IBAN: DE09 5065 0023 0053 0576 34 BIC: HELADEF1HAN

Sparkasse Hanau



Bürozeiten	Mo 11.00-16.00 Uhr	Pfarrer	Stephan Becker
	Di 8.00-13.00 Uhr		06181.491302
	Do 8.00-13.00 Uhr		stephan.becker@bistum-fulda.de
Pfarrsekretärin	Martina Plein	Gemeindereferentin	Bianca Bastian
	06181.491302		01575.1238577
			bianca.bastian@bistum-fulda.de

∧∧∧

Liebe Mitchristen in Dörnigheim und Hochstadt!

Dies ist der letzte Pfarrbrief, wie Sie ihn gewohnt waren. An dieser Stelle sage ich ein herzliches Dankeschön dem bewährten Redaktionsteam des Pfarrbriefes, Frau Sundermann, Frau Gruber, Frau Bastian, Frau Plein und Herrn Seuring, und früher Frau Olschok, die den Pfarrbrief zusammengestellt haben.

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, dann haben die letzten Wochen des Jahres 2025 angefangen. Jetzt, da die Tage immer mehr abnehmen und die Kälte Einzug hält, sehnen wir uns nach Licht und Wärme.

Die Tage des Advents wollen uns ganz langsam auf Jesus Christus, das Licht der Welt, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, vorbereiten. Und so zünden wir immer mehr Kerzen am Adventskranz an, Kerzen der Hoffnung, Kerzen der Freude, Kerzen des aufeinander achtens, Kerzen der Sehnsucht nach einer friedlichen Welt, ohne Terror und Krieg.

Als Einzelne fällt es uns schwer, unsere Welt zu verändern – aber gemeinsam haben wir eine Chance. Aus vielen kleinen Schritten kann etwas Großes werden. Deshalb sollten wir uns nicht entmutigen lassen, wenn wir beim Licht tragen in die dunkle Welt zunächst noch allein oder nur wenige sind. Ich bin sicher, dass andere irgendwann unserem Vorbild folgen werden und sich anschließen. Wir brauchen dazu die nötige Geduld. Nur muss ein Anfang gemacht werden, dazu lade ich uns alle ein. Vielleicht beginnen wir mit offenen Herzen und offenen Händen für Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Ihnen allen gesegnete Adventstage mit viel Licht und Wärme, sowie gesegnete Weihnachten.

Für das neue Jahr 2026, für den Neubeginn in der Pfarrei St. Klara und Franziskus am Main, sowie den Neubeginn in unserem Kirchort St. Edith Stein, Gottes reichen Segen und alles Gute.

Lassen wir uns nicht entmutigen, wenn etwas Neues beginnt. Haben wir Vertrauen in die Zukunft. Wenn sich möglichst viele engagieren und einbringen, wird unser Kirchort eine lebendige Keimzelle des Glaubens bleiben oder noch lebendiger werden. Wir dürfen dieses Anliegen in unser Gebet einschließen.

Es grüßt Sie in herzlicher Verbundenheit

Ihr 

Stephan Becker

-Pfarrer-

AAA

Zelebrantentausch in den Wochen des Advents sowie Januar und Februar 2026

In den Adventswochen sowie in den ersten Monaten des neuen Jahres werden alle Priester im aktiven Dienst die einzelnen Kirchorte besuchen und dort Gottesdienst feiern.

Die jeweiligen Priester möchten die Kirchorte kennenlernen und Sie sollen Gelegenheit haben, die verschiedenen Zelebranten in Aktion zu erleben.

Zukünftig wird dieser Zelebrationstausch in unregelmäßigen Abständen durchgeführt.



AAA

GOTTESDIENSTSTORTE:

Kirche Allerheiligen:	Eichendorffstr. 14, Maintal-Dörnigheim
Kirche Maria Königin:	Hasengasse 42, Maintal-Dörnigheim
Kirche St. Bonifatius:	Klosterhofstr. 6a, Maintal-Hochstadt

MONTAG, 01. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen	18.30 Uhr	NOVENE zur Mutter Gottes
	19.00 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 03. DEZEMBER - HL. FRANZ XAVER

Maria Königin	09.00 Uhr	HEILIGE MESSE
---------------	-----------	----------------------

DONNERSTAG, 04. DEZEMBER - HL. BARBARA

St. Bonifatius	09.00 Uhr	HEILIGE MESSE
Allerheiligen	18.30 Uhr	AUSSETZUNG UND ROSENKRANZANDACHT
	19.00 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

FREITAG, 05. DEZEMBER - HERZ-JESU-FREITAG

Allerheiligen	17.30 Uhr	ROSENKRANZGEBET
	18.00 Uhr	HEILIGE MESSE
		für Helmut Wehner
		für Walter Korn

SAMSTAG, 06. DEZEMBER - HL. NIKOLAUS

Maria Königin	18.00 Uhr	HEILIGE MESSE zum Sonntag, Zelebrant Pfr. Stickel
		für Rolf Hillenbrand und Werner Fusenig

Winterschließung

Die Kirche Maria Königin bleibt in der Zeit

vom

18.12.2025 - 31.03.2026

aufgrund von Einsparungen der Heizkosten, geschlossen.

/\/\

SONNTAG, 07. DEZEMBER 2025 - 2. ADVENTSSONNTAG

L1: Jes 11, 1-10 L2: Röm 15, 4-9 Ev: Mt 3, 1-12

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen	10.00 Uhr	HEILIGE MESSE Zelebrant Pfr. Stickel für Elisabeth Nölle und Willi Jung
St. Bonifatius	11.30 Uhr	HEILIGE MESSE Zelebrant Pfr. Stickel für die Pfarrgemeinde
Allerheiligen	18.00 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 08. DEZEMBER - HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Allerheiligen	18.30 Uhr	NOVENE zur Mutter Gottes
	19.00 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

DIENSTAG, 09. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen	14.30 Uhr	HEILIGE MESSE zu Beginn des Seniorennachmittags
---------------	-----------	--

MITTWOCH, 10. DEZEMBER - VOM TAGE

Maria Königin	09.00 Uhr	HEILIGE MESSE für Maria Bogdan für Sabina Popescu für Andrei Pop
---------------	-----------	--

DONNERSTAG, 11. DEZEMBER - VOM TAGE

St. Bonifatius	09.00 Uhr	HEILIGE MESSE
----------------	-----------	----------------------

FREITAG, 12. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen	17.30 Uhr	ROSENKRANZGEBET
	19.00 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

AAA

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

Maria Königin 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** Zelebrant Pfr. Krenzer
für Anton und Ursula Eisenmann
für Otilia und Johannes Botau
für Udo Hoßfeld
für die lebenden und verstorbenen Angehörigen
der Familien Wehner und Benkert

SONNTAG, 14. DEZEMBER 2025 - 3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)

L1: Jes 35, 1-6a.10 L2: Jak 5, 7-10 Ev: Mt 11, 2-11

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE** Zelebrant Pfr. Krenzer
für die Pfarrgemeinde
St. Bonifatius 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE** Zelebrant Pfr. Krenzer
für die Verstorbenen der Familie Schmitt
Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

Ökumenische Gottesdienste in den Seniorenzentren

17.12.2025	15.00 Uhr	Ascher Str. 31
17.12.2025	16.45 Uhr	Eichendorffstr. 7a
23.12.2025	10.30 Uhr	Konrad Höhl Str. 6

MONTAG, 15. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 17.30 Uhr **ROSENKRANZGEBET**
18.30 Uhr **ROSENKRANZANDACHT**
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

AAA

MITTWOCH, 17. DEZEMBER - VOM TAGE

Maria Königin 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
in besonderem Anliegen

DONNERSTAG, 18. DEZEMBER - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**
Allerheiligen 17.30 Uhr **BEICHTGELEGENHEIT** der polnischen Gemeinde
18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

FREITAG, 19. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 10.30 Uhr **BEICHTGELEGENHEIT** der polnischen Gemeinde
11.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde
17.30 Uhr **ROSENKRANZGEBET**

SONNTAG, 21. DEZEMBER 2025 – 4. ADVENTSSONNTAG

L1: Jes 7, 10-14 L2: Röm 1, 1-7 Ev: Mt 1, 18-24

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE** Zelebrant Pfr. Pasaribu
für Hildegard Dreicker
in besonderem Anliegen
für Herta und Otto Böhrer

St. Bonifatius 11.30 Uhr **HEILIGE MESSE** Zelebrant Pfr. Pasaribu
für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 17.30 Uhr **BEICHTGELEGENHEIT** der polnischen Gemeinde
18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 22. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

AAA

MITTWOCH, 24. DEZEMBER 2025 - HEILIGABEND

L1: 2 Sam 7, 1-5.8b-12.14a.16 Ev: Lk 1, 67-79

Kollekte für Adventat

Allerheiligen	16.00 Uhr	KINDERKIPPENFEIER
	18.00 Uhr	CHRISTMETTE
		für verstorbenen Ehemann Richard
	22.00 Uhr	CHRISTMETTE der polnischen Gemeinde
St. Bonifatius	22.00 Uhr	CHRISTMETTE
		für die Pfarrgemeinde

DONNERSTAG 25. DEZEMBER 2025 - WEIHNACHTEN

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

L1: Jes 52, 7-10 L2: Hebr. 1, 1-6 Ev: Joh 1, 1-18

St. Bonifatius	11.30 Uhr	FESTMESSE
Allerheiligen	12.15 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

FREITAG, 26. DEZEMBER 2025 - HL. STEPHANUS FEST (2. WEIHNACHTSFEIERTAG)

L: Apg 6, 8-10; 7, 54-60 Ev: Mt 10, 17-22

Allerheiligen	10.00 Uhr	HEILIGE MESSE
	12.15 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 27. DEZEMBER - HL. JOHANNES, EVANGELIST FEST

St. Bonifatius 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag

SONNTAG, 28. DEZEMBER 2025 - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

L1: Sir 3, 2-6.12-14 (3-7.14-17a) L2: Kol 3, 12-21 Ev: Mt 2, 13-15.19-23
Weltmissionstag der Kinder

Allerheiligen	10.00 Uhr	HEILIGE MESSE
		für die Pfarrgemeinde
Allerheiligen	12.15 Uhr	HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde
		^ ^ ^

MONTAG, 29. DEZEMBER - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MITTWOCH, 31. DEZEMBER - HL. SILVESTER I.

Allerheiligen 17.00 Uhr **JAHRESABSCHLUSSGOTTESDIENST**

DONNERSTAG, 01. JANUAR 2025 - OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (NEUJAHR)

L1: Num 6, 22-27 L2: Gal 4, 4-7 Ev: Lk 2, 16-21

St. Bonifatius 11.30 Uhr **NEUJAHRSGOTTESDIENST**
Allerheiligen 12.15 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde
Alte Kirche 17.00 Uhr **ÖKUM. NEUJAHRSGOTTESDIENST**

FREITAG, 02. JANUAR - HERZ-JESU-FREITAG

Allerheiligen 17.30 Uhr **ROSENKRANZGEBET**
18.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

SAMSTAG, 03. JANUAR

St. Bonifatius 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag, Zelebrant Pfr. Piedrabuena
für die Pfarrgemeinde

SONNTAG, 04. JANUAR 2026 – 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

L1: Sir 24, 1-2.8-12. L2: Eph 1, 3-6.15-18 Ev: Joh 1, 1-18
Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE** Zelebrant Pfr. Piedrabuena
für Ernestine und Franz Stolla und Friedrich Besta
Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

AAA

MONTAG, 05. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

DIENSTAG, 06. JANUAR 2026 – ERSCHEINUNG DES HERRN - HOCHFEST -

L1: Jes 60, 1-6. L2: Eph 3, 2-3a. 5-6 Ev: Mt 2, 1-12
Kollekte für das Maximilian Kolbe Werk

Allerheiligen 10.00 Uhr **FESTMESSE**
für die Pfarrgemeinde
Allerheiligen 19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

DONNERSTAG, 08. JANUAR - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 09. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 17.30 Uhr **ROSENKRANZGEBET**
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 10. JANUAR

St. Bonifatius 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag, Zelebrant Pfr. Becker

SONNTAG, 11. JANUAR 2026 - TAUFE DES HERRN - FEST

L1: Jes 42, 5a.1-4.6-7 L2: Apg 10, 34-38 Ev: Mt 3, 13-17
Sternsinger Kollekte

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE** Zelebrant Pfr. Becker
mit Aussendung der Sternsinger
Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

AAA

MONTAG, 12. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

DONNERSTAG, 15. JANUAR - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

FREITAG, 16. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 17.30 Uhr **ROSENKRANZGEBET**
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 17. JANUAR

St. Bonifatius 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag Zelebrant Pfr. Pasaribu

SONNTAG, 18. JANUAR 2026 - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 49, 3.5-6 L2: 1 Kor 1, 1-3 Ev: Joh 1, 29-34

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE** Zelebrant Pfr. Pasaribu
Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

MONTAG, 19. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr **NOVENE** zur Mutter Gottes
19.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

DONNERSTAG, 22. JANUAR - HL. VINZENZ PALLOTTI

St. Bonifatius 09.00 Uhr **HEILIGE MESSE**

AAA

FREITAG, 23. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 17.30 Uhr

ROSENKRANZGEBET

Allerheiligen 19.00 Uhr

HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

SAMSTAG, 24. JANUAR

St. Bonifatius 18.00 Uhr

HEILIGE MESSE zum Sonntag, Zelebrant Pfr. Irudayaraj

SONNTAG, 25. JANUAR 2026 - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 8, 23b-9,3 L2: 1 Kor 1, 10-13.17 Ev: Mt 4, 12-23

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr

HEILIGE MESSE Zelebrant Pfr. Irudayaraj

für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr

HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

MONTAG, 26. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 18.30 Uhr

NOVENE zur Mutter Gottes

19.00 Uhr

HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

DONNERSTAG, 29. JANUAR - VOM TAGE

St. Bonifatius 09.00 Uhr

HEILIGE MESSE

FREITAG, 30. JANUAR - VOM TAGE

Allerheiligen 17.30 Uhr

ROSENKRANZGEBET

St. Bonifatius 18.00 Uhr

ÖKUM. FRIEDENSGEBET

Allerheiligen 19.00 Uhr

HEILIGE MESSE der polnischen Gemeinde

AAA

SAMSTAG, 31. JANUAR

St. Bonifatius 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** zum Sonntag, Zelebrant Pfr. Weber

SONNTAG, 01. FEBRUAR 2026 - 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Zet 2, 3; 3, 12-13 L2: 1 Kor 1, 26-31 Ev: Mt 5,1-12a

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 10.00 Uhr **HEILIGE MESSE** Zelebrant Pfr. Klüh
für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen 18.00 Uhr **HEILIGE MESSE** der polnischen Gemeinde

Neues Jahr, neue Pfarrei, neuer Pfarrbrief

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist die letzte Ausgabe unseres Pfarrbriefes, wie Sie ihn seit nun bereits fünf Jahren kennen. Mit der Eingliederung unserer Pfarrei in die künftige Pfarrei Sankt Klara und Franziskus am Main ändert sich auch die Form, wie Sie Informationen aus dem Gemeindeleben erhalten. Die Gottesdienste und Veranstaltungen an unserem Kirchort St. Edith Stein werden ab Februar 2026 in kompakter Form monatlich veröffentlicht.

Mit Bildberichten aus der gesamten Pfarrei, den einzelnen Kirchorten und vielen weiteren Informationen versorgt Sie künftig das Magazin „*gemainsam*“. Dieses wird wie die monatlichen Gottesdienstmitteilungen in unseren Kirchen zur Mitnahme ausgelegt, bzw. bei Neuerscheinern vom Begrüßungsdienst verteilt. Die Gemeindemitglieder, die an der Pfarrversammlung am 12. Oktober teilgenommen hatten, konnten bereits die aktuelle Ausgabe des Magazins kennenlernen. Diese und alle bisherigen Ausgaben finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Pfarrei Sankt Klara und Franziskus (noch ohne „am Main“).

In wie weit sich das Gemeindeleben an unserem Kirchort St. Edith Stein künftig im Magazin wiederfindet, haben in erster Linie wir in Dörnigheim und Hochstadt selbst zu verantworten. Zum einen müssen wir natürlich weiterhin das Gemeindeleben vor Ort gestalten (wo nichts stattfindet, kann auch nichts berichtet werden). Zum anderen wird wohl kaum jemand aus anderen Kirchorten zu uns kommen und (Foto)-Berichte erstellen. Da sind wir schon selbst gefragt. Also - es gibt weiterhin viel zu tun. Machen Sie mit!

Ihre (bisherige) Pfarrbriefredaktion

AAA

Aus dem Pfarrgemeinderat

Mit Bildung der neuen Pfarrei St. Klara und Franziskus am Main endet die Amtszeit unseres Pfarrgemeinderates (PGR). Und so standen in der 23. und letzten Sitzung des PGR am 9. Oktober 2025 als zentrale Themen der Übergang in die neue Pfarrei und die Bildung eines Kirchenteams, welches das Gemeindeleben künftig begleiten soll, auf der Tagesordnung.

Bereits in seiner 22. Sitzung hatte der PGR beschlossen die Mitglieder des Kirchenteams von den Gemeindemitgliedern aus Dörnigheim und Hochstadt wählen zu lassen. Die alternative Berufung des Kirchenteams durch den künftigen Pfarreirat der Gesamtpfarrei anstelle einer Wahl, hatte keine Zustimmung gefunden. Die Wahl des Kirchenteams soll zusammen mit den Wahlen zum Pfarreirat und zum Verwaltungsrat der neuen Pfarrei im ersten Halbjahr 2026 stattfinden. Bis zu den Wahlen wird ein Übergangsteam aus den Mitgliedern des bisherigen PGR eingesetzt. Hierzu haben sich die Damen Brandstädter, Chaudhary, Hesse, Mack und Sundermann bereiterklärt. Als Termin für das erste Treffen des Übergangsteams wurde der 05.02.2026 festgelegt.

Außerdem wurde angesprochen, dass die Frauen des Frauentreffs St. Edith Stein alle Gemeindemitglieder zu ihrer Adventsfeier am 18. Dezember 2025 einladen (siehe Seite 17).

Über die organisatorischen Änderungen im neuen Jahr hat der PGR in einer Pfarrversammlung am 12. Oktober 2025 informiert. Hier standen neben den o. g. Wahlen der Gremien besonders auch die Gottesdienstzeiten und die Zukunft unserer Immobilien im Interesse. An den gewohnten Gottesdienstzeiten wird sich erst einmal nichts ändern. Ausgenommen sind die schon früher praktizierten saisonalen Änderungen während der Sommerferien und im Winter (Heizkostenersparnis - siehe Seite 4!). Darüber, welcher Kirchenstandort künftig aufgegeben werden muss, wurde noch nicht entschieden. Hier sei noch einmal angemerkt, dass diese schwierige und schmerzliche Entscheidung unabhängig von der Gründung der neuen Pfarrei, insbesondere wegen der finanziellen Entwicklung zu treffen ist.

AAA

Ökumenische Kinderkrippenfeier

Wortgottesdienst



**Heiligabend
Mittwoch, 24.12.2025
um 16.00 Uhr**

Katholische Kirche Allerheiligen
Eichendorffstr. 14

Veranstalter: Pfarrei St. Edith Stein, Dörnigheim/Hochstadt
Evangelische Kirchengemeinde Dörnigheim

AAA

Zentrales Pfarrbüro, Im Bangert 8, 63450 Hanau



06181 9230070



pfarrei.klara-franziskus@bistum-fulda.de



Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros

dienstags bis freitags: 9:30 - 12:00 Uhr

dienstags und donnerstags: 14:00 - 17:00 Uhr

Dependance Bergen Enkheim, Barbarossastr. 59, 60388 Frankfurt am Main



06109 731116



pfarrei.klara-franziskus@bistum-fulda.de



Öffnungszeiten der Dependance

montags, dienstags, donnerstags und freitags: 9:30 - 12:00 Uhr

mittwochs: 13:00 - 16:00 Uhr

Zentrales Pfarrbüro, Im Bangert 8, 63450 Hanau

Kontaktstellen an den Kirchorten

St. Edith Stein Hasengasse 38, 63477 **Maintal** Tel: 06181 491302

Öffnungszeiten: montags 14:00 bis 17:00 Uhr // donnerstags 09:30 bis 12:00 Uhr

St. Theresia Löwenseestraße 26, 63477 **Maintal** Tel: 06109 61188

Öffnungszeiten: dienstags 09:30 bis 12:00 Uhr // mittwochs 14:00 bis 17:00 Uhr

St. Maria Gronauer Straße 5, 61138 **Niederhofeld** Tel. 06101 531009

Öffnungszeiten: donnerstags 09:30 bis 12:00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, telefonisch einen Termin außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten zu vereinbaren.

///

Einladung zur Adventsfeier

Wir Frauen vom Frauentreff St. Edith Stein freuen uns auf einen Nachmittag in adventlicher Stimmung mit Ihnen und Dir.

Am Donnerstag, dem 18.12.2025, ab 14:30 Uhr

im Gemeindehaus in der Hasengasse

Wir beginnen mit einer Andacht und sind dann schon in Erwartung auf den eiligen Weihnachtsmann. Bei Kaffee, Tee oder Kakao für Kinder lassen wir uns Kuchen und Selbstgebackenes munden und lauschen auf advent- und weihnachtliche Geschichten. Natürlich singen wir viele bekannte Lieder, die uns in die vorweihnachtliche Zeit hineinführen. Wer möchte bringt gerne einen eigenen Beitrag mit.



Hallo ihr Kinder, für Euch bereiten wir auch etwas vor. Seid Ihr dabei?

In den Kirchen liegen Anmeldelisten aus. Eine Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 14.12.2025 hilft uns bei der Planung. Ein Fahrdienst wird eingerichtet. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Ökumenisches Sternpilgern zum Weinberg

Sonntag nachmittag waren sie losgegangen: Aus den vier Orten Maintals pilgerten Menschen zum Weinberg oberhalb von Hochstadt. Die Abenddämmerung wollten sie erleben. Ehrenamtliche aus der Bürgerhilfe Maintal, aus Kirchengemeinden und Pfarreien hatten es mit Pfarrerin Johanna Wehkamp und Pfarrer Dr. Martin Streck zusammen vorbereitet. In den Kirchen der vier Orte starteten sie mit Gottes Segen. Unterwegs machten sie mehrmals Halt und kamen ins Gespräch über Tiere in Maintal, am Weg und in der Luft. Es ist Schöpfungszeit. Und der Ökumenische Schöpfungstag in Deutschland hatte in diesem Jahr als Motto: „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“.

AAA

Oben angekommen gab es für alle einen Löffel Honig, von Wachenbucher Bienen gesammelt. Ein süßer Geschmack, der daran erinnerte, wie viel Gutes die Tiere uns geben. Die vier Gruppen feierten dann am Weinberg einen Gottesdienst zum Schöpfungstag. Sie hörten die Geschichte von Noah. Gott ließ ihn eine Arche bauen, um Menschen und Tiere in der tödlichen Flut zu bewahren. Im Gottesdienst dankten die Sternpilgerer Gott für die Tiere, dass er für sie sorgt. Und sie ließen sich daran erinnern, dass wir mit der Schöpfung, also auch den Tieren, verantwortlich umgehen. Die Maintaler Bürgermeisterin, Frau Monika Böttcher, feierte mit und sprach nach dem Gottesdienst dem Vorbereitungsteam ihren Dank aus.

Danach machten die Menschen Picknick in der Abendsonne. Es war wunderbar und sie genossen die Wärme. Manche blieben, bis die Sonne über dem Taunus unterging, bis die vielen kleinen Lichter im Rhein-Main-Gebiet und der Frankfurter Skyline angingen. In der Gegenrichtung nach Osten, suchten sie den Mond. Doch erst auf dem Heimweg hinunter vom Berg sahen sie ihn, ein rötlicher Schatten seiner selbst, wie er aus der Finsternis im Schatten der Erde heraustrat, um wieder silbern und voll zu leuchten.

Ob es in 2026 wieder ein Sternpilgern geben wird? Ich weiß es nicht. Doch ich vermisse schwer, es wird wieder. Wenn es Sie lockt, halten Sie die Augen offen!

Pfarrer Dr. Martin Streck



Foto: privat

AAA



DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto
"Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit"

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung
für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.
Bangladesch ist das Beispieldland für die kommende Sternsingeraktion

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.
Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20*C+M+B+26

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und
danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme

**Die Sternsinger kommen in unserer
Pfarrei St. Edith Stein am
Sonntag, 11.01.2026**

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann tragen Sie sich
bitte in die Listen ein, die in unseren Kirchen
vom 29.11.2025 bis 26.12.2025 ausliegen!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+25

sternsinger.de

Wer weiß denn sowas?

Wie heißt es in einem bekannten Kirchenlied in der Weihnachtszeit? „Es kommt ein _____ geladen, bis an sein höchsten Bord.“

- a) Plätzchenteller – in Anspielung auf die zahlreichen Weihnachtsplätzchen, die üblicherweise darauf angeboten werden
- b) Schlitten – reichlich mit den Weihnachtsgeschenken beladen und von Rentieren gezogen
- c) Schiff

Liebe Leserinnen und Leser, das ist für regelmäßige Gottesdienstbesucher ein zu einfaches Rätsel, natürlich ist Antwort C) richtig. Aber unter uns, ganz leicht zu verstehen ist der Text vielleicht doch nicht? Das Schiff symbolisiert Maria, die Gottes Sohn in die Welt trägt. Wenig schmeichelhaft, mit einem Schiff verglichen zu werden? Das Bild war im Alten Testament schon an anderer Stelle für eine starke Frau herangezogen worden: "Eine starke Frau, wer wird sie finden? Sie übertrifft alle Perlen an Wert ... Sie gleicht dem Schiff eines Kaufmanns, aus der Ferne holt sie ihre Nahrung" (Sprichwörter 31,14).

Als möglicher Autor von "Es kommt ein Schiff geladen" wird der mystisch begabte Dominikanermönch Johannes Tauler (1300–1361) genannt, der unter anderem in Straßburg gewirkt hat. Bereits der früheste Druck des Liedes in der Sammlung "Etliche Hohe geistliche Gesänge, samt anderen Geistreichen getichteten" nennt Taulers Namen.

Der evangelische Pädagoge, Schriftsteller und Handschriftensammler Daniel Sudermann (1550–1631), auf den die früheste greifbare Textfassung zurückgeht, überbeschreibt das Lied hier wie folgt: "Ein uraltes Gesang, So unter deß Herrn Tauleri Schrifften funden, etwas verständlicher gemacht." An anderer Stelle notiert er am Rand einer Liedfassung: "Habs abgeschrieben und zu recht gebracht."

Quellen: www.Katholisch.de und www.br-klassik.de

AAA

Der Liedtext: Es kommt ein Schiff geladen

*Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewigs Wort.
Das Schiff geht still im Triebe,
es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe,
der Heilig Geist der Mast.
Der Anker haft' auf Erden,
da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden,
der Sohn ist uns gesandt.
Zu Betlehem geboren
im Stall ein Kindlein,
gibt sich für uns verloren:
Gelobet muss es sein.
Und wer dies Kind mit Freuden
umfangen, küssen will,
muss vorher mit ihm leiden
groß Pein und Marter viel,
danach mit ihm auch sterben
und geistlich auferstehn,
das ewig Leben erben,
wie an ihm ist geschehn.*

Text: Daniel Sudermann um 1626 nach Johannes Tauler (?)

Melodie: Köln 1608



^ ^ ^

BEICHTGELEGENHEIT - nach Vereinbarung

MITTEILUNGEN

DEZEMBER:

05.12.2025	18.00 Uhr	Taizé Andacht in St. Bonifatius
05.12.2025	18.30 Uhr	„Wege erwachsenen Glaubens“ in St. Bonifatius im Anschluss an Taize Andacht
09.12.2025	14.30 Uhr	Seniorennachmittag „Weihnachtsfeier“ Pfarrheim Allerheiligen
12.12.2025	18.00 Uhr	Taizé Andacht in St. Bonifatius
18.12.2025	14.30 Uhr	Adventsfeier , GH Hasengasse
19.12.2025	18.00 Uhr	Taizé Andacht in St. Bonifatius

JANUAR:

01.01.2026	17.00 Uhr	Ökum. Neujahrsgottesdienst, Alte Kirche am Main
02.01.2026	19.00 Uhr	„Wege erwachsenen Glaubens“ im ZeitRaum, GH Hasengasse
25.01.2026	15.30 Uhr	Kirche Kunterbunt, rund um die Kirche Allerheiligen
27.01.2026	14.30 Uhr	Seniorennachmittag, Pfarrheim Allerheiligen
30.01.2026	18.00 Uhr	Ökum. Friedensgebet, Kirche St. Bonifatius

REGELMÄßIGE TERMINE

<u>dienstags</u>	18.00 Uhr Pfadfinder/Rover Gruppenstunde, GH Hasengasse
	19.45 Uhr Probe Kirchenchor Cäcilia, GH Hasengasse
<u>mittwochs</u>	15.45 Uhr Wölflinge Gruppenstunde, GH Hasengasse
<u>donnerstags</u>	16.30 Uhr Jungpfadfinder Gruppenstunde, GH Hasengasse
<u>freitags</u>	17.30 Uhr Rosenkranzgebet, Kirche AH

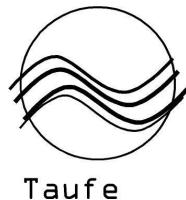
AAA

VERSTORBEN SIND:

Karl Coy
Günter Lutz



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



Durch die **TAUFE** in unsere Gemeinschaft aufgenommen sind:

Yamina Kleiner
Catalina Spiegel

BITTE BEACHTEN:

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 22.12. - 01.01.2026 geschlossen

AAA

Irgendwie vertraut

Patro nia, kiu estas en la ĉielo,

Via nomo estu sanktigita.

Venu Via regno,

plenumiĝu Via volo,

kiel en la ĉielo, tiel ankaŭ sur la tero.

Nian panon ĉiutagan donu al ni hodiaŭ.

Kaj pardonu al ni niajn ŝuldojn,

kiel ankaŭ ni pardonas al niaj ŝuldantoj.

Kaj ne konduku nin en tenton,

sed liberigu nin de la malbono.

Zum Abschluss unserer Vater-unser-Reihe stellen wir Ihnen heute das Gebet in Esperanto vor, der wohl bekanntesten Plansprache. Plansprachen sind konstruierte Sprachen, die eine internationale Kommunikation erleichtern sollen. Auch wenn die Bezeichnung dieser Sprache an España erinnern mag, so ist sie nicht in Spanien entstanden, sondern wurde im Jahr 1887 von Ihrem Autor Ludwik Lejzer Zamenhof in Warschau veröffentlicht. Desse[n] Pseudonym war Doktoro Esperanto (d. h. „Doktor Hoffender“) und wurde zum Namen für die von ihm entwickelte Sprache. Der Augenarzt Zamenhof wuchs in der Stadt Bialystok auf, die heute in Polen liegt und damals zum Russischen Reich gehörte. Dort bildeten die verschiedenen Bevölkerungsgruppen Polen, Litauer, Deutsche und Juden ghettoartige Strukturen und es kam häufig zu Auseinandersetzungen und Pogromen. Zamenhof kam zu der Überzeugung, dass eine neutrale Sprache notwendig sei, um diese Feindseligkeiten zu überwinden. Und er hoffte, dass sie letztlich auch ein Schlüssel zum Weltfrieden sein könnte. Es entwickelte sich eine internationale Bewegung der Esperanto-Sprechenden. Zwischen den beiden Weltkriegen wurde diese in mehreren Ländern behindert. Im nationalsozialistischen Deutschland wurde die Vereinigung verboten, und in der stalinistischen Sowjetunion wurden Esperanto-Sprecher verhaftet und deportiert. Nach dem 2. Weltkrieg ging es mit der Esperanto-Bewegung zwar wieder bergauf, jedoch konnte sich die Plansprache nicht als weit verbreitete Weltsprache durchsetzen. Stattdessen gewann Englisch zunehmend an Bedeutung für die internationale Verständigung.

Viele Esperanto-Wörter ähneln dem Latein (z. B. Patro nia / Pater noster, tero / terra, nomo / nomen) bzw. den romanischen Sprachen (der „spanische“ Himmel cielo wird mit Ausnahme des Akzents auf dem „c“ identisch geschrieben). Auch die slawischen Sprachen, Griechisch und Deutsch sind mit eingeflossen. So erinnert „Šuldojn“ doch sehr an „Schuld“. Und so ist es nicht verwunderlich, dass einem das Esperanto irgendwie vertraut vorkommt.

∧∧∧